



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2008

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland-Hof Nafziger



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Hof Nafziger:

Biohof mit Direktvermarktung

Der Wahlbacherhof wird seit drei Generationen von der Familie Nafziger bewirtschaftet. 1981 stellte Manfred Nafziger den Betrieb auf ökologischen Landbau um und wirtschaftet seitdem nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes e. V.



Familie Nafziger hält auf ihrem Bioland-Hof 7 Mutterkühe.

Die gesamte Fläche des Betriebes ist arrondiert und liegt zusammenhängend um den Hof. Ein Beitrag zur Landschaftsgestaltung und Artenvielfalt leisten die zwischen den Äckern angelegten Grünstreifen und Streuobstbäume. Eine eigene Pflanzenkläranlage ist vorhanden.

Der Bioland-Hof ist ein typischer Gemischtbetrieb, der durch die Vielseitigkeit seiner Produktion eine gute regionale Direktvermarktung aufgebaut hat. In Zusammenarbeit mit einem Bio-Bäcker und einem Bio-Metzger werden die eigenen Erzeugnisse verarbeitet und im Hofladen verkauft. Ein geringer Teil der Produktion geht an Weiterverarbeiter und Naturkostläden. Für die Zukunft wird eine 100-prozentige ab Hof Vermarktung angestrebt.

Das Angebot an eigenen Produkten umfasst Getreide, Hirse, Hirseschalen, Hirsekissen, Kartoffeln, Gemüse, Fleisch und Wurst, Eier sowie Erdbeeren zum Selbstpflücken. Ergänzt wird das Angebot von einem umfangreichen Naturkostsortiment.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, 1 Angestellter, 1 Mitarbeiter im Freiwilligen Ökologischen Jahr, 2 Aushilfskräfte im Laden

Standort

Höhenlage: 260 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 800 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 43, 29 bis 55

Bodenart: Muschelkalk

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 60 ha

Ackerfläche: 50 ha

Dauergrünland: 9 ha

Gemüsebau: 1 ha

Fruchtfolge

5-jährige Fruchtfolge: 3-mal Luzerne, Sommer-Wintergetreide, Wintergetreide

Tierhaltung

7 Mutterkühe (Rotbunte), 40 Mastschweine pro Jahr und 300 Legehennen

Aufstallung

Kühe: Laufstall

Hühner: Bodenhaltung mit Auslauf

Fütterung

Kühe: Weide, Silage, Heu

Besonderheiten

Seminarraum für 30 Personen, Erfahrung im Hirseanbau, Landschaftsgestaltung mit Grünstreifen und Streuobst zwischen den Äckern

Verkaufszeiten

Mi. 14.00 bis 18.30 Uhr, Fr. 16.00 bis 18.30 Uhr,

Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de



Standort

So finden Sie uns



Von der A 8 bei Ausfahrt Walshausen abfahren, ca. 300 m Richtung Dellfeld, danach links Richtung Steitzhof. Dann 2 km parallel zur Autobahn; rechts liegt der Wahlbacherhof.

Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland-Hof Nafziger

Manfred Nafziger

Wahlbacherhof • 66497 Contwig

Tel.: (0 63 36) 3 62 • Fax: (0 63 36) 16 97

Email: mnafziger@t-online.de